

Vortragsreihe

Kohle, Kosten und Kohlrabi – Ein Crashkurs zur Energiewende

05. - 07. Mai 2015, Hörsaal 10

„Energiewende“ - das ist die Umstellung unseres Energiebedarfs auf 100% Erneuerbare Energien - die Umstellung auf Sonne, Wind, Wasser, Geothermie und Bioenergie auf ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Weise.

Dabei handelt es sich um eine sehr komplexe Aufgabe: Bei laufendem Betrieb soll nicht nur ein neues Ziel erreicht (100% Erneuerbare Energien, dezentral), sondern auch das bestehende Energiesystem (fossil, zentral) abgelöst werden. Und das, ohne Bürger, Wirtschaft und Staat zu überlasten. Aufgrund von Klimawandel, Verknappung fossiler Energieträger und Atomausstieg ist zudem ein hohes Tempo notwendig.

Wo stehen wir momentan in der Energiewende? Welche Schritte sind zu gehen, welche Hindernisse zu überwinden? Wie können wir als Hochschule zur Energiewende beitragen? Und wo bestehen für uns als Bewohner von Städten und Regionen Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden und mit eigenen Projekten zur Energiewende beizutragen?

Dienstag, 05.05.2015

13:00 Uhr, Prof. Waller

Warum brauchen wir eine Energiewende? Stand der Klimadiskussion in Deutschland und weltweit

14:15 Uhr, Doris Lorenz (Energiebürger SH)

Energiewende in Bürgerhand

15:30 Uhr, Prof. Block (Gesellschaft für Energie- und Klimaschutz SH)

Zwischenbilanz der Energiewende: Wo stehen wir heute?

16:30 Uhr, Prof. Klaus

Unternehmen und die Energiewende - zwischen ökonomischer Rationalität & gesellschaftlicher Verantwortung

Mittwoch, 06.05.2015

10:00 Uhr, Prof. Weber

Chancen der Elektromobilität in einem Umfeld mit intelligenter Netzinfrastruktur

11:00 Uhr, Prof. Stock

Sonnenenergienutzung im Norden – Alptraum oder Chance?

13:00 Uhr, Prof. Quell

Windenergie – Rückgrat der Energiewende oder teures Feigenblatt?

14:00 Uhr, Prof. Herms

Teller oder Tank - ist Biomasse eine nachhaltige Säule der Energieversorgung?

15:00 Uhr, Frau Ostermann

Energie - Großes Thema für kleine Leute - Naturbildung für nachhaltige Entwicklung

Donnerstag, 07.05.2015

10:00 Uhr, Claudia Albert (ecoplanfinanz)

Berufliche Perspektiven in der Energiewende

11:30h – 16:30h, WORKSHOP, ChangeLab & zukunftsmacher.SH

Gutes tun und Geld verdienen: Gründungsideen für Energiewende und Klimaschutz entwickeln



DETAILS

Dienstag, 05.05.2015

Grußwort zum Auftakt

Katharina Sander, Robin Koerth (ChangeLab, Koordination für Nachhaltige Entwicklung)

13:00 Uhr, Prof. Waller

Warum brauchen wir eine Energiewende? Stand der Klimadiskussion in Deutschland und weltweit

Alle Welt spricht über den Treibhauseffekt. Was ist das eigentlich und warum ist er gefährlich? Ist der Treibhauseffekt wirklich menschengemacht und wenn ja, was ist denn der Grund dafür und kann man ihn aufhalten? Wenn nein, was könnten dann die Gründe dafür sein? Welche internationalen Maßnahmen werden diskutiert und wie werden diese bisher umgesetzt? Welches sind die Konsequenzen unseres Handelns bzw. Nichthandelns?

14:15 Uhr, Doris Lorenz (Energiebürger SH)

Energiewende in Bürgerhand

Energiewende und Klimaschutz sind globale, aktuelle Themen, die vielen Menschen auf den Nägeln brennen. Aber nicht nur der "große Wurf", sondern viele kleine Schritte vor Ort sind nötig, um eine Änderung herbeizuführen. Wie kann es also gelingen, vor der eigenen Haustür etwas zu bewirken? Wie können wir selbst aktiv werden? Welche positiven Beispiele für eine Energiewende in Bürgerhand gibt es?

15:30 Uhr, Prof. Block (Gesellschaft für Energie- und Klimaschutz SH)

Zwischenbilanz der Energiewende : Wo stehen wir heute ?

Die Energiewende ist ein klimapolitisches Großprojekt der rot-grünen Bundesregierung aus dem Jahr 2000 mit dem Ziel, die Treibhausgasemissionen massiv zu reduzieren, um den Temperaturanstieg weltweit auf 2 Grad begrenzen zu können. Nach der Katastrophe 2011 im japanischen Fukushima rückte das bereits früher beschlossene Ziel, aus der Kernkraft auszusteigen, in den Vordergrund. Parteiübergreifend und mit breiter gesellschaftspolitischer Zustimmung wurde von der durch CDU/CSU und FDP getragenen Bundesregierung beschlossen, eine Reihe älterer Kernkraftwerke sofort und die übrigen sukzessive bis 2022 stillzulegen. Die Zwischenbilanz zeigt auf, wie weit Deutschland bis 2014 bei der Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele vorangekommen ist und vor welchen Herausforderungen wir stehen, um die ehrgeizigen Ziele im langfristig angelegten Transformationsprozess zu erreichen.

16:30 Uhr, Prof. Klaus

Unternehmen und die Energiewende - zwischen ökonomischer Rationalität & gesellschaftlicher Verantwortung

„Die Unternehmen“ scheinen die Energiewende nicht aktiv mitzutragen, sich dem Einsatz neuer Technologien mit hoher Energieeffizienz zu verschließen. Politik, Verwaltung und Verbände appellieren, loben finanzielle Förderungen aus, drohen mit Sanktionen per Gesetz. Was steckt „wirklich“ hinter der Zurückhaltung der Unternehmen? Der Vortrag macht sich auf die Suche und findet einige interessante Spuren, die es zu verfolgen gilt: Falsch verstandenes, zu kurzfristig ausgerichtetes wirtschaftliches Denken, blockierende Einstellungen der Entscheider. Lösungsansätze? - Wir werden sehen!

**Mittwoch, 06.05.2015****10:00 Uhr, Prof. Weber****Chancen der Elektromobilität in einem Umfeld mit intelligenter Netzinfrastruktur**

Bis 2020 sollen eine Millionen Elektrofahrzeuge auf dem deutschen Markt sein und Deutschland zum Leitmarkt der Elektromobilität entwickelt werden.

Warum ist trotz der Ankündigung der Nationalen Plattform für Elektromobilität (NPE) nur ein Bruchteil auf deutschen Straßen zu finden? Was wäre, wenn eine nennenswerte Vielzahl von Elektrofahrzeugen verfügbar wäre? Welche Bedeutung hätte dies für die in Deutschland in einem Umfeld mit einer intelligenten Netzinfrastruktur? Diesen spannenden Fragestellungen geht der Vortrag auf den Grund und liefert hierzu interessante Hintergrundinformationen.

11:00 Uhr, Prof. Stock**Sonnenenergienutzung im Norden – Alptraum oder Chance?**

Ob Stromerzeugung, Warmwasserbereitung oder Heizungsunterstützung, es scheint sich in nördlichen Regionen nicht so richtig zu lohnen. Der Vortrag gibt einen Überblick zur Solartechnik und zeigt auf, wie es sich auch in Orten auf weniger sonnenverwöhnten Breitengraden mit der Nutzung von Solarenergie angenehm leben lässt.

13:00 Uhr, Prof. Quell**Windenergie – Rückgrat der Energiewende oder teures Feigenblatt?**

Deutschland beschleunigt den Ausbau der Windenergie. Aber können wir damit unseren Energiemix wirklich signifikant beeinflussen? Kann mit der Windenergie die Energiewende tatsächlich gelingen oder bewegen wir uns in Richtung eines teuren, nationalen Irrweges. Ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, in die Windenergie einzusteigen oder ist der Hype schon vorbei? Dieser Vortrag stellt die Rolle sowie die Vor- und Nachteile der Windenergie im Rahmen der Energiewende dar. Gleichzeitig werden die damit verbundenen Kosten erörtert und anderen Energiequellen gegenüber gestellt.

14:00 Uhr, Prof. Herms**Teller oder Tank - ist Biomasse eine nachhaltige Säule der Energieversorgung?**

Biomasse wird traditionell als Nahrung, als Baustoff und als Brennstoff benötigt und genutzt, aber sie kann (i.d.R.) nur einmal genutzt werden. Dient sie als Energieträger, ist sie als Nahrung oder Baustoff verloren. Als Nahrung kann Biomasse gar nicht, als Rohstoff nur teilweise ersetzt werden. Die wachsende Weltbevölkerung benötigt in jedem Fall steigende Mengen an Nahrungsmitteln – das Nutzungsspektrum von Biomasse wird allein dadurch schon eingeengt. Sollen andere Nutzungswege ausgebaut werden, sind Engpässe unvermeidbar oder die Zuwächse an Biomasse müssen durch immer weiter intensivierte Landwirtschaft gesteigert werden.

Der Vortrag beleuchtet, wie viel (genauer: wie wenig) Biomasse derzeit und in Zukunft für energetische Nutzungen verfügbar sein könnte, und er soll zeigen, wie das Verhältnis zwischen weltweitem Energiebedarf und dem Nachwachsen von Biomasse ist.

15:00 Uhr, Frau Ostermann**Energie - Großes Thema für kleine Leute - NaturBildung für nachhaltige Entwicklung**

Nachhaltigkeit gestern, heute und morgen. Nachhaltigkeit bedeutet, nicht auf Kosten anderer Regionen oder zukünftiger Generationen zu leben. Der Grundstein hierfür kann bereits in Kita und Grundschule gelegt werden. Wie kann dieses besser gelingen als in faszinierenden Projekten, in denen Kinder die wechselseitige Abhängigkeit von Mensch und Natur erfahren? Während einer Multiplikatorenschulung sind solche Projekte entstanden, wie zum Beispiel „Feuer und Flamme“ oder „Was die Sonne so alles schafft!“



Donnerstag, 07.05.2015

10:00 Uhr, Claudia Albert (ecoplanfinanz)

Berufliche Perspektiven in der Energiewende

Deutschland ist auf einem guten Weg: Inzwischen gewinnen wir ein Viertel unseres Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien. Dadurch ist eine Vielzahl an neuen Arbeitsfeldern entstanden.

Aber nicht nur die Energiewende schafft Berufschancen für die Zukunft! Auch in vielen anderen Bereichen werden künftig Fachkräfte gesucht, die sich dem Thema „Nachhaltigkeit“ auch mit dem Hintergrund Ihrer persönlichen Werte verbunden fühlen.

Bis zum Jahr 2020 soll die Zahl der Arbeitsplätze im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich auf ca. 630.000 Stellen steigen. Das Umweltbundesamt geht bis 2030 sogar von 800.000 neuen Jobs aus.

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die aktuelle Jobsituation und Empfehlungen für das Bewerbungsverfahren im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich.

11:30 – 16:30 Uhr, ChangeLab & zukunftsma.cher.SH

Gutes tun und Geld verdienen: Gründungsideen für Energiewende und Klimaschutz entwickeln

Beim Stichwort Energiewende und Klimaschutz denken viele an Windräder, Maisfelder und Stromtrassen.

Wenn Du dabei auch an Carsharing, Lastenräder und Energiegenossenschaften, an 3D-Druck, klimafreundliche Ernährung und Bildung denkst, wenn du selbst aktiv werden und etwas verändern möchtest, dann bist du bei diesem Kurs genau richtig.

Mit spannenden Methoden entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie wir Energiewende und Klimaschutz mit eigenen Projekten angehen können. Ob Verein, Firma oder Genossenschaft – wir setzen auf unternehmerische Ansätze, damit die Projekte auch langfristig erfolgreich sind.

Der Workshop bereitet euch auf den yooweedoo-Ideenwettbewerb vor, bei dem ihr Startkapital für eure Idee gewinnen könnt und in der Umsetzung begleitet werdet.